

Universität/ Organisation: *Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften*
(EZS), Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Ort: Heidelberg, Deutschland
Stellen: 2 Promotionsstipendien
Spezialgebiete: 1 germanistische Linguistik, 1 englische Linguistik,
Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2013

Beschreibung:

Das *Europäische Zentrum für Sprachwissenschaften* (EZS) (<http://www.ezs-online.de>), ein Zusammenschluss der Neuphilologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und des Instituts für Deutsche Sprache in Mannheim, laden zur Bewerbung um zwei Promotionsstipendien im Promotionskolleg „Sprachkritik als Gesellschaftskritik im europäischen Vergleich / Critique of language as Critique of Society – a European Perspective“ ein. Die Promotionsstellen beginnen am 1. Januar 2014 und sind auf drei Jahre befristet.

Unter Sprachkritik ist zunächst jede Form der wertenden Auseinandersetzung mit Sprache durch Sprache zu verstehen. Sprachkritik als Manifestation des sprachlich-kulturellen Selbstverständnisses einer Sprachgemeinschaft stellt eine gesellschaftliche Größe im kulturellen Leben der europäischen Nationen dar. Der thematische Fokus des Promotionskollegs liegt auf dem Vergleich historischer und gegenwartssprachlicher Sprach(en)politik, Sprachgesetzgebung und Sprachinstitutionen im deutschen, englischen, italienischen und französischen Sprachraum. Das Promotionskolleg ist Teil des Forschungsprojekts *Europäische Sprachkritik Online* (ESO) / *European Critique of Language Online*.

Die Promotionsstipendien sind in den folgenden Einrichtungen des *Europäischen Zentrums für Sprachwissenschaften* (EZS) angesiedelt:

- a) Germanistisches Seminar, Heidelberg (1 Promotionsstipendium)
- b) Anglistisches Seminar, Heidelberg (1 Promotionsstipendium)

Qualifikationen:

- a) Hervorragende Studienleistungen und überdurchschnittlich guter Hochschulabschluss, der zum Promotionsstudium qualifiziert und ein starkes Interesse an Linguistik sowie Vertrautheit mit den Themen und Methoden des Promotionskollegs erkennen lässt
- b) Fokus auf Qualität der Projektbeschreibung und die Fähigkeit der Kandidatin/des Kandidaten, das Dissertationsprojekt in der angegebenen Zeit fertig zu stellen
- c) Gute Kenntnisse linguistischer Methoden; Nachweis früherer eigener Forschungserfahrungen, z.B. als wissenschaftliche Hilfskraft, in der Abschlussarbeit, etc.
- d) Ausgezeichnete Sprachkenntnisse des Deutschen und Englischen sowie gute Computerkenntnisse
- e) Teamfähigkeit und die Bereitschaft, in interdisziplinären Forschungsprojekten zu arbeiten

Wir bieten:

- a) ein mit € 1200/ Monat dotiertes dreijähriges Promotionsstipendium
- b) eine freundliche und akademisch anregende Arbeitsatmosphäre in einem strukturierten Promotionsprogramm

Bewerbung und einzureichende Dokumente:

Die elektronische Bewerbung (eine pdf-Datei) sollte folgende Dokumente beinhalten:

- a) Anschreiben, welches die Qualifikationen, akademischen Ziele und das Interesse am Thema des Promotionskollegs zeigt (maximal 2 Seiten)
- b) Lebenslauf mit Informationen zum akademischen Werdegang, zu Noten, eigenen Forschungsarbeiten und Forschungserfahrung
- c) Eine Projektbeschreibung von maximal 5 Seiten in deutscher oder englischer Sprache (inkl. Forschungsvorhaben und -ziele, Analysekriterien, Methode, theoretischer Fokus, Zeitplan)
- d) Zeugnisse
- e) Bis zu zwei Empfehlungsschreiben

Masterarbeiten oder ähnliche Abschlussarbeiten sollen nicht mit der Bewerbung geschickt werden, die Kandidaten müssen aber darauf vorbereitet sein, diese zu einem späteren Zeitpunkt nachzureichen.

Bewerbungen sollen in einer pdf-Datei **bis zum 01. Dezember 2013** an Frau Prof. Dr. Beatrix Busse beatrix.busse@as.uni-heidelberg.de geschickt werden.

Die nominierten Kandidaten werden zu einem persönlichen Interview an die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg oder auch zu einem Interview via Skype eingeladen.

Die Universität Heidelberg ist besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert und ermutigt deshalb Frauen, sich für die ausgeschriebenen Promotionsstipendien zu bewerben. Bewerbungen körperlich Behinderter werden bei gleichwertigen Qualifikationen vorrangig behandelt.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte:

Prof. Dr. Beatrix Busse (Sprecherin des Promotionskollegs):
Department of English
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Kettengasse 12
69117 Heidelberg
Germany
E-Mail: beatrix.busse@as.uni-heidelberg.de

oder

Prof. Dr. Ekkehard Felder (stellvertretender Sprecher des Promotionskollegs)
Germanistisches Seminar
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Hauptstraße 207-209
69117 Heidelberg
Germany
E-Mail: ekkehard.felder@gs.uni-heidelberg.de